

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1823

9 (30.1.1823)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 9. Donnerstag den 30. Januar 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Zum Vortheil der Armen wird künftigen Montag den 3. Februar im Groß. Hoftheater ein Maskenball abgehalten werden:

Die dürftige Lage der Armenkasse, die während des gegenwärtigen harten Winters so viele Auslagen für Holz, Bekleidung, Arzneien und viele andere Unterstützungen der Armen zu übernehmen hat, dringt uns die Bitte an alle Menschenfreunde ab, daß sie uns auch bei dieser Gelegenheit ihre milden Gaben nicht versagen möchten.

Diesseitige Armen-Kommissions-Mitglieder werden die Balleintritts-Karten anbieten und die milden Beiträge sogleich in Empfang nehmen.

Karlsruhe den 28. Januar 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Frb. v. Sensburg.

Jene Hauseigenthümer, bei welchen im Laufe des gegenwärtigen Winter-Quartals ein Wechsel in der Hausmiete eintreten wird, werden aufmerksam gemacht, daß sie ihre neue Miethbewohner binnen 24 Stunden nach vollzogenem Einzug bei Vermeidung einer Strafe von 1 fl. 30 kr. bei diesseitiger Stelle schriftlich anzuzeigen haben.

Karlsruhe den 23. Januar 1823.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Freiherr v. Sensburg.

Bekanntmachungen.

Die bei dem nahen Schluß des Steuerjahres von 1822—1823, Beweiss der hiesigen Steuerregister, noch so stark ausstehenden directen Staatssteuern veranlassen uns, die steuerpflichtigen Einwohner der Residenz darauf aufmerksam zu machen, daß bis zum 14. des kommenden Februars die Jahressteuer gesetzlich erhoben seyn müsse, und daß jene Personen, welche, auf die nach diesem Tag von den Unter-Einnehmern gefertigte Rückstandslisten kommen, alle damit verknüpfte Unannehmlichkeiten sich selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe den 23. Jan. 1823.

Großherzogliche Ober-Einnahmereg.
Kenzler.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zu der wiederholten Versteigerung des der Schrein. Schulzischen Sanntmasse gehörigen Hauses nebst

Angebäude und Zugehörde an der Ecke der neuen Herren- und Blumengasse neben Metzgermeister Samuel Braunwarths Wittwe, und des daran liegend den noch nicht ganz ausgebauten zweistöckigen Wohnhauses neben Holzschneider Kusterer in der Blumengasse ist Termin auf Dienstag den 25. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr dabier festgesetzt, was für allenfällige Liebhaber hie mit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 23. Jan. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 18. Febr. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Stadtraths-Bureau das Maurer Kammerersche Haus in der Karlsstraße, neben Tagelöhner Simon Hattich und Schreinermeister Schaaß, nebst 2stöckigem Hintergebäude und Hausgarten, mit dem Bemerkn öffentlich versteigert, daß bereits 600 fl. darauf geboten sind, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe den 20. Jan. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bei unterzeichneter Stelle wird, nach höherer Weisung das zweistöckige Wohnhaus der Kanalist Sutter'schen Witwe nebst Hintergebäude und Garten in der Amalienstraße neben Schlossermeister Holzer, und Schreiner Dauber liegend bis Dienstag den 18. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 17. Jan. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Ich bin geneigt, von meinem Weinvorath ungefähr 40 Fuder selbst gezogene rein gehaltene Weine, Oberländer und Uebertheinee 1818er und 1819er Gewächs, edle, mittlere und geringere Sorten, Fuder- Halbfuder- und Ohmweis bis 4. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf Steigerung zu setzen. Die Proben hievon können sowohl am Steigerungstag, als auch vorher an den Fässern genommen werden.

Karlsruhe den 20. Jänner 1823.

Reiß.

(2) Karlsruhe. [Reisefchaise feil.] Eine halbbedeckte Reisefchaise mit Langwied, eisernen Achsen, vorzüglichem C Federn und Laternen versehen, in ganz gutem Zustand befindlich, ist um billigen Preis zu verkaufen, und das Nähere im goldnen Anker zu erfahren.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Hofküschner Keller in der Bärenstraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und kleines Kammerlein, Küche, Holzplatz und Keller, auf den 23. April zu beziehen; sodann eine Stube und Kammer für ledige Herrn auf den 1. März oder 1. April zu beziehen.

In der neuen Herrengasse No. 27. zunächst der katholischen Kirche ist im mittleren Stock ein Logis von vier Zimmern und Küche nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 39. ist der 2te Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Speicher und Theil am Waschhaus bis auf den 23. April zu beziehen. Dann im Hintergebäude der zweite Stock mit 3 schönen hellen Zimmern, wovon 2 tapetiert sind, Küche, Keller, Speicher und 2 verschlossene Kammern nebst Theil am Waschhaus sogleich oder bis zum 23. April zu beziehen.

Bei Saifensieder Weiß in der alten Adlergasse ist hinten aus ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

No. 78. an der langen Straße ist ein HinterLogis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen, desgleichen ein Zimmer unten sogleich zu beziehen, oder kann nach Belieben zu obigem gegeben werden.

No. 8. in der Fähringer Straße ist ein HinterLogis, bestehend in 2 Zimmern nebst andern Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Bei Bierbrauer Ruppelle ist das Nähere zu erfragen.

In der kleinen Herrengasse No. 2. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in einer Stube, Küche und Speicherkammer nebst Speicher, auf den 23. April zu verleihen.

In der langen Straße bei Dehlschläger Dietrich ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus Stube, zwei Kammern, Küche und Holzbehälter, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 9. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 7. im Hinterbau ist ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 8. ist auf den 23. April im Hintergebäude im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Holzplatz; dasselbe kann auch auf Verlangen mit Bett und Möbel vergeben werden.

In der Kronengasse in dem Schuhmacher Förster'schen Haus ist auf den 23. April der untere Stock mit aller Bequemlichkeit sammt schönem Hausgarten zu vermieten, das Nähere ist bei Waisenrichter Turban zu erfahren.

In der Waldhornstraße No. 21. ist der geräumige untere Stock des Hauses nebst Zugehbe, auf den 23. April zu vermieten; das Nähere aber bey Waisenrichter Turban zu erfahren.

In No. 58. der neuen Herrengasse ist der 3te Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist beim Eigentümer im 2ten Stock zu erfahren.

Am Ludwigsplatz ist ein Logis zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden, bestehend in 10 bis 15 geräumigen Zimmern, Küche, Waschhaus, Holzremis, Stallung, 2 große Keller, Speicherkammer, Garten und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 14. ist der untere Stock zu verleißen auf den 23. April, bestehend in 3 Zimmern wovon 2 tapeziert, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzplatz. Das Nähere ist bei Conditoe Wilser zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 6. bei Bäckermeister Stuß ist ein Logis vornenheraus mit 4 Zimmern, wovon 2 heizbar und 2 neutapeziert sind, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleißen.

In der Zähringer Straße No. 7. sind zwei Dachlogis zu vermieten, sie bestehen in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus und können auf den 23. April bezogen werden.

In Klein-Karlstraße No. 14. ist ein Dachlogis zu vermieten, es besteht in Stube, Kammer, Küche, Holzremis und Keller, und kann bis auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 11. bei Eisenhändler Eetlinger und Wormser ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 41. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert und heizbar sind, Küche, Keller, Holzremis, eine Kammer, gemeinschaftliches Waschhaus; auch ist im Hintergebäude ebenfalls ein Logis zu vermieten, und können auf den 23. April bezogen werden.

Auf dem Holzmarkt Haus No. 37. ist der mittlere und dritte Stock jeder bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen, Fouragespeicher und Bedientenzimmer, Stockweife oder zusammen auf den 23. April zu vermieten.

Nabe bei dem neuen Markt ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus; auch ist zugleich im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Hofkaminfezer Bauz Wittve ist im 2ten Stock ein Logis von 5 geräumigen heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller und Holzlage auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermieten.

In der Waldgasse No. 19. ist im dritten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, und ein Logis im Hintergebäude auf den 23. April zu vermieten.

Bei Bäckermeister Bühler in der alten Kronengasse No. 15. ist bis auf den 23. April zu ver-

miethen: 1) im Vorbergebäude, ein Logis auf der Erde, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzremise, sodann Stallung für 6 Pferde und Scheuer, und daher vorzüglich für einen Handwerker geeignet 2) Im Hintergebäude ein Logis in einer Stube, Kammer und Küche bestehend. Auf Verlangen wird dieses Logis mit obigem zusammen abgegeben.

Im kleinen Birkel No. 8. zum goldenen Adler sind zwei schön tapezierte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten, und können auf den 1. Februar bezogen werden.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäcker August Wagner neben dem Dörsen ist vornenheraus ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Speicherkammer.

In der langen Straße ohnweit dem neuen Museum, ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bei Messermeister Wilhelm Kiefer in der kleinen Spitalstraße No. 5. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in einer Stube, 2 Kammern, Küche Holzremis, Theil am Keller, auf den 23. April zu verleißen.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adltergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstatt zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein bequemes Logis zu verleißen, bestehend in 2 hellen Zimmern, Küche, nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 87. nächst beim goldenen Dörsen, vornenheraus im zweiten Stock ist ein Logis in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Ein schönes großes Zimmer ist mit ohne oder Möbel sogleich zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der Quergasse in Klein-Karlstraße No. 11. ist der zweite Stock mit Küche, Keller und Holzremis zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 29. sind 3 Zimmer zur ebner Erde auf die Straße heraus bis den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße No. 17. ist ein Logis von 6 bis 7 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

In der Spitalgasse No. 67. im dritten Stock sind auf den 23. April zwei tapezierte heizbare Zimmer zu vermieten, eins mit zwei Fenster auf die Straße, das andere mit einem Fenster rückwärts.

In der Hirschgasse No. 4. ist vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bierbrauer Kneiding am Ludwigsplatz ist ein schön tapeziertes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu verleihen.

In der Blumengasse No. 7. ist ein Logis zu vermieten im Vorderbau, bestehend aus einer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, auch Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 203. gegenüber dem Palais J. K. S. der Frau Markgräfin Amalie ist der obere Stock an eine kleine Haushaltung oder an ledige Personen mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 34. ist ein Mansfartenlogis zu vermieten mit Stube, 2 Kammern, Küche und Holzremis, und ist auf den 23. April zu beziehen.

Bei Friseur Nothhardt in der Zähringer Straße No. 34. ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 6 Piecen nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 66. im Kammerdiener Frey'schen Hause, ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern und 2 Alkoven, eine Speise- und Speicherkammer, Keller, Holzremis, auf den 23. April zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es werden zwei Zimmer gesucht welche zwischen der Ritter- und Kronenstraße befindlich und auf den 23. April zu beziehen sind. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. Pflegelder für hiesige Stadt zum Ausleihen parat; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Säiler Stüber liegen 400 fl. Pflegelder für hiesige Stadt auf doppelte Versicherung zum Ausleihen parat.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger hiesiger Stadt wünscht bis auf nächstes Quartal ein Kapital von 6000 fl. gegen erste gerichtliche Versicherung zu entnehmen. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Garten zu vermieten.] Es ist ein Viertels Morgen Gemüsgarten, in welchem sich mehrere tragbare Obstbäume und ein Gartenhäuschen befindet, vor dem Müppurer Thor bei dem Schießhaus gegenüber auf 4 Jahre zu vermieten, das Nähere kann bei dem Bürger Joseph Vinbnagel in KleinKarlsruhe erfragt werden.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche schon bei mehreren Herrschaften gedient hat, wünscht als Haushälterin oder Köchin, da sie in allen weiblichen Geschäften erfahren ist, eine Stelle zu bekommen, der Eintritt könnte sogleich geschehen. Das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] In einem hiesigen Kaffeehaus wird ein Kellermädchen und ein Marquer auf Ostern gesucht, welche beide mit einem guten Zeugniß versehen seyn müssen, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 24. bis 28. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. v. Sahn, K. Russischer Kollisionsrath von Petersburg.

Im Kreuz. Hr. v. Bülow, Obersekretär von Stuttgart. Hr. Keltig, Kaufm. von Rheims. Hr. Dindenburg, Schauspieler von Braunschweig. Hr. Mieg, Hofrath von Heidelberg. Hr. van der Weiden, Kaufm. von Frankfurt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gerthwohl, Rfm. von Offenbach. Hr. Brummer, Partikulier von Weersburg. Hr. Moos, Kaufm. von Mannheim. Hr. Bettinger, Kaufmann von Paris. Hr. Kellermann, Partikulier von Nürnberg.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Koppier, Partikulier von Hohenheim. Hr. Pöhl, Buchhalter von da. Hr. Dewald, Kaufmann von Oberndorf.

Im Kaiser. Hr. Morier, Kaufm. von Köln. Hr. Gaggandet, ehemals russischer Major von Bern.

Im schwarzen Bären. Hr. Neg, Kaufm. v. Mainz. Hr. Ziegler, Partikulier von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wallau, Kaufmann von Kierspe. Hr. Bacher, Kommerzienrath von Eintrich. Hr. Fuchs, Kaufmann mit Gattin von Weiskopf. Hr. Nag, Kaufmann von Peljo.

Im goldenen Anker. Hr. Hepp, Kaufmann v. Heidelberg. Hr. Boller, Kaufm. von Heilbronn.

Im rothen Haus. Hr. Ulrich, Kaufmann von Ettlingen. Hr. Lind, Kameralist von da.

Im Waldhorn. Hr. Reichroth, Baumeister v. Mannheim. Hr. Stinnes, Kaufmann mit Gattin von Estrasburg.